

## NIEDERSCHRIFT

### über die 7. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 30.05.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	14:52 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	15:36 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mehrzweckraum im Dossenberger Gymnasium Günzburg, Am Südlichen Burgfrieden 4, 89312 Günzburg

---

#### Anwesende

##### Vorsitz

Herr Dr. Hans Reichhart  
Landrat

##### Mitglieder

Frau Ruth Abmayr

Herr Stefan Baisch

Vertretung für: Frau Margit Werdich-Munk

Herr Philipp Beißbarth

Herr Maximilian Gump

Herr Robert Hartinger

Frau Johanna Herold

Herr Gerd Olbrich

Vertretung für: Frau Simone Riemenschneider-Blatter

Herr Hans Reichhart

Herr Peter Schoblocher

Frau Marianne Stelzle

##### Amtsangehörige

Frau Angela Brenner  
Stabsstelle Presse und Strategie

Herr Matthias Kiermasz  
Stabsstelle CDO

Herr Simon Paintner-Frei  
Stabsstelle Presse und Strategie

Herr Fabian Ruf  
Fachbereich Z1 (Finanzen)

##### Presse

Herr Walter Kaiser  
Günzburger Zeitung

## **Protokollführung**

Frau Elisabeth Dirr  
Verwaltungsangestellte

## **Abwesende**

### **Mitglieder**

Herr Stephan Bissinger	entschuldigt
Herr Maximilian Deisenhofer	entschuldigt
Frau Simone Riemenschneider-Blatter	entschuldigt
Frau Margit Werdich-Munk	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
  - 2.1. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse  
Sportförderung 2020; Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen zum Zwecke der Jugendarbeit
  - 2.2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse  
Sportförderung 2021; Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen zum Zwecke der Jugendarbeit
  - 2.3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse - Ausschreibung für managebare WLAN-Access Points mit Netzwerkkomponenten für Schulen unter der Trägerschaft des Landkreises Günzburg - Auftragsvergabe
3. Bewerbung um das Schulprofil "Inklusion" der Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg
4. Digitalisierung der weiterführenden Schulen im Landkreis Günzburg - Projekt 1:1 Ausstattung
5. Anmeldezahlen an den Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg für das Schuljahr 2022/23
6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die 7. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Landkreises Günzburg.

Die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden form- und fristgerecht geladen. Nachdem zu Beginn der Sitzung elf von 13 Mitgliedern anwesend sind, ist der Ausschuss beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

#### **zu 2 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse**

---

---

##### **zu 2.1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse Sportförderung 2020; Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen zum Zwecke der Jugendarbeit**

---

###### **Sachverhalt:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 22.06.2020 für Investitionsmaßnahmen für Vereine zum Zwecke der Jugendarbeit Zuschüsse in Höhe von insgesamt 23.084,00 € bewilligt.

###### **Kenntnisnahme:**

Von der Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses wird Kenntnis genommen.

---

##### **zu 2.2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse Sportförderung 2021; Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen zum Zwecke der Jugendarbeit**

---

###### **Sachverhalt:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 15.06.2021 für Investitionsmaßnahmen für Vereine zum Zwecke der Jugendarbeit Zuschüsse in Höhe von insgesamt 25.946,00 € bewilligt.

###### **Kenntnisnahme:**

Von der Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses wird Kenntnis genommen.

---

##### **zu 2.3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse - Ausschreibung für managere WLAN-Access Points mit Netzwerkkomponenten für Schulen unter der Trä- gerschaft des Landkreises Günzburg - Auftragsvergabe**

---

###### **Sachverhalt:**

In der gemeinsamen Sitzung des Schul-Kultur- und Sportausschusses sowie des Kreis Ausschusses vom 18.01.2022 wurde der Landrat ermächtigt, den Auftrag für die Ausstattung der weiterführenden Schulen im Landkreis für managere WLAN-Access-Points einschließlich der erforderlichen Netzwerkkomponenten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Folgende Schulen werden ausgestattet:

- Markgrafenrealschule Burgau
- Dominikus-Zimmermann Realschule Günzburg
- Realschule Krumbach
- Hans-Maier-Realschule Ichenhausen
- Dossenberger Gymnasium Günzburg
- Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach
- Berufliches Schulzentrum Günzburg sowie Krumbach
- Fachakademie für Sozialpädagogik (Hauptgebäude + Turm) im Namen des Schulträgers
- Landwirtschaftsschule Krumbach
- Gebäude ehem. Fachoberschule Krumbach (Ost- + Westflügel)
- Förderzentrum Hochwang

Nachdem die europaweite Ausschreibung zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte, wurde der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Reitzner, Dillingen zum Angebotspreis in Höhe von 509.423,73 EUR netto vergeben. Die Kostenschätzung lag bei ca. 1 Mio. EUR netto.

#### **Kenntnisnahme:**

Der Schul- Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis von der Auftragsvergabe an die Fa. Reitzner zur Lieferung der managbaren WLAN-Access-Points einschließlich der erforderlichen Netzwerkkomponenten für elf Landkreisschulen.

---

### **zu 3      Bewerbung um das Schulprofil "Inklusion" der Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg**

---

#### **Sachverhalt:**

Unter TOP 10.1 der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 18.01.2022 informierte der Vorsitzende über die beabsichtigte Bewerbung der Dominikus-Zimmermann-Realschule um das Schulprofil Inklusion. Da der Antrag der Schule erst kurz vor der Sitzung vom 18.01.2022 eingegangen war, konnte über eventuell anstehende Kosten, die mit einer Bewerbung einhergehen könnten, keine Auskunft gegeben werden. Mittel für die Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit sind im Haushalt des Jahres 2022 nicht eingeplant.

Nach einem Gespräch von Landrat Dr. Reichhart mit dem Schulleiter der Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg wurde der Bewerbung um das Schulprofil „Inklusion“ dennoch unter der Voraussetzung zugestimmt, dass damit für den Landkreis Günzburg kurz- und mittelfristig keine Verpflichtung verbunden ist, bauliche Maßnahmen zur Herstellung einer vollständigen Barrierefreiheit vorzunehmen. Der Schulleiter der Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg hat in die in Bewerbung folgenden Passus aufgenommen:

„Das Schulgebäude ist weitgehend barrierefrei zugänglich. Zwei ebenerdige Eingänge und ein Aufzug im Neubau ermöglichen körperlich beeinträchtigten Personen einen Zugang ins Haus. Der 1. Stock hat zwei Ebenen, die über eine Rampe erreichbar sind. Nicht barrierefrei zugänglich sind die Werkräume im Keller und die Fahrradkeller. Ebenso ist die gesenkte Innenfläche der Aula und damit auch der Zugang zum Musikraum nur über drei Stufen zu erreichen. Über Sanitärräume für Menschen mit Behinderung verfügt das Schulhaus nicht. Die Turnhalle liegt gegenüber dem Schulhaus. Sie ist ebenerdig zugänglich. Die Herstellung einer vollkommenen Barrierefreiheit des Schulgebäudes und -geländes durch den Landkreis Günzburg als Sachaufwandsträger ist mittelfristig nicht Ziel dieses Inklusionskonzepts.“

Die Schule versteht das Inklusionsprofil als pädagogisches Konzept, das von den Anforderungen her keine absolute bauliche Barrierefreiheit des Schulhauses voraussetzt. Tragende Säulen des Inklusionskonzepts sind die Einzelinklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie die Weiterführung und der Aufbau vielfältiger Begegnungen der Schulgemeinschaft mit Menschen, die von einer Beeinträchtigung betroffen sind.

**Kenntnisnahme:**

Der Ausschuss nimmt von der Bewerbung der Dominikus-Zimmermann-Realschule um das Schulprofil Inklusion Kenntnis.

---

**zu 4 Digitalisierung der weiterführenden Schulen im Landkreis Günzburg - Projekt 1:1 Ausstattung**

---

**Sachverhalt:**

Es ist beabsichtigt, die Digitalisierung der Schulen weiter voranzutreiben und die Schüler der weiterführenden Schulen in Landkreis-Trägerschaft mit einer 1:1 Ausstattung zu versorgen. Das bedeutet, jeder Schüler soll künftig, Zug um Zug, ein eigenes Endgerät (inkl. Schutzhülle und Stift) erhalten.

Wir wollen den Weg konsequent weitergehen - vom Computerraum über die iPad-Koffer nun hin zu einer Ausstattung jeder Schülerin und jedes Schülers.

Hierzu hat Landrat Dr. Hans Reichhart bereits in der Bürgermeisterversammlung vom 16.03.2022 die Kommunen vorinformiert, um ein möglichst einheitliches Vorgehen im Landkreis abzustimmen. Bestimmte Kommunen haben diesen Weg bereits beschritten. Auch der Zweckverband Digitale Schulen plant, diesen Weg einer individuellen Ausstattung der Schüler zu beschreiten.

Erste Vorgespräche mit den medienpädagogischen Beratern, Schulamt, Kämmerei sowie dem FB 11 Rechtsangelegenheiten und Schulen fanden bereits statt.

Bei einer Infoveranstaltung am 29.03.2022 wurden die Systembetreuer der Schulen näher über das Projekt informiert, mit ihnen diskutiert und zahlreiche Fragen um Pädagogik, Technik, Hard- und Software, Logistik, Zeitpläne und Ziele erörtert.

Im Landkreis gibt es derzeit 6.513 Schüler, davon 4.592 Schüler in Vollzeit. Bei den 1.921 anderen Schülern handelt es sich um Teilzeitschüler, Schüler in Schulvorbereitung, Berufspraktikanten, Schuleinführungsjahr, usw.

Die Verwaltung hat zunächst eine Bedarfsabfrage bei den Schulen auf den Weg gebracht, wie viele Endgeräte benötigt werden. Des Weiteren wurden wie bei den Schüler-Leihgeräten zunächst drei Geräteklassen zur Auswahl angeboten, damit die Schulen auf den jeweils bestehenden Gerätemodellen aufbauen können. Ein einheitliches System ist aus technisch-organisatorischer wie auch aus pädagogischer Sicht einer großen Anzahl verschiedener Typen vorzuziehen. Dennoch sind spezifische schulische Aspekte zu berücksichtigen. Zur Auswahl gestellt wurden neben Apple-Geräten (iPad) ein Windows-basiertes „Convertible“ sowie ein Windows-Tablet.

Ein solches Projekt ist wegen der technisch-logistischen, finanziellen und pädagogischen Herausforderungen nur über mehrere Jahre realisierbar. Zudem bedarf es der technischen Grundvoraussetzung wie WLAN-Vernetzung sowie des hohen Engagements der Pädagogen. Hierbei ist es vorstellbar, dass an den Schulen begonnen wird, welche dieses Projekt in besonderer Weise mit einem aussagekräftigen pädagogischen Konzept unterstützen möchten und an denen die technischen Voraussetzungen vorliegen. Die Administration erfordert landkreisseitig zudem Personalressourcen für das Management von mehreren Tausend Kunden und Endgeräten. Dies kann auch über externe Partner erfolgen.

Der Vorsitzende berichtet, dass das Schulamt plant, innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre jeden Grundschüler mit einem digitalen Endgerät auszustatten. Wenn die Schüler dann in eine Landkreisschule wechseln, würde es hier einen "cut" geben. Auch der kirchliche Träger der Maria-Ward-Schule will seiner Kenntnis nach alle Schüler mit Endgeräten ausstatten.

Mehrere Schulleiter sind diesbezüglich auf ihn zugekommen und haben darauf hingewiesen, dass die Landkreisschulen dadurch einen brutalen Wettbewerbsnachteil haben. Seiner Ansicht nach hat der Landkreis hier zwei Möglichkeiten. Zum einen kann man warten, bis der Freistaat tätig wird, wobei er nicht die Hoffnung hat, dass der Freistaat hier in absehbarer Zeit was macht. Zum anderen könnte der Landkreis selbst etwas tun. Er erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass sich die Kreisgremien bereits im letzten Jahr darauf verständigt hatten, alle Lehrer mit Endgeräten auszustatten, was sehr gut angekommen ist. Er würde deshalb gerne darauf aufbauen und schlägt vor, dass sich der Landkreis auf diesen Weg macht. Er ist der festen Überzeugung, dass dies gut und sinnvoll wäre. Zum einen könnte dadurch der genannte "cut" vermieden, zum anderen würde damit eine gewisse Gleichbehandlung der Schüler erreicht werden.

Herr Kiermasz erläutert anschließend den aktuellen Sachstand. Er erläutert, dass dieses Vorhaben den Kreishaushalt je nach gewünschtem Gerät mit einem mittleren sechsstelligen Betrag belasten wird, zuzüglich etwaiger noch anfallender Supportdienstleistungen.

Aus Sicht von Kreisrat Baisch führt kein Weg daran vorbei, diese Richtung einzuschlagen. Er hält dies für absolut sinnvoll und im Hinblick auf die Kosten am Ende auch vertretbar, zumal auf der anderen Seite durch die Digitalisierung der Schulbücher, die anstehen wird, auch Kosten eingespart werden können. Für ihn stellt sich nur die Frage, ob der Landkreis hier mit einem "Komplettprogramm" reingehen oder die Anschaffung der Geräte über die nächsten Jahre anwachsen lässt. Hierüber muss diskutiert werden.

Für Kreisrat Reichhart ist dies keine Frage des Wollens, sondern eine dringende Notwendigkeit. Er hält es für wichtig, die Schulen der heutigen Zeit entsprechend auszustatten und würde hier auch nicht auf den Freistaat warten wollen.

Auch Kreisrat Olbrich hält dies für notwendig, wenngleich seiner Ansicht nach ein Tablet das Schulbuch nicht ersetzen wird. Mit Recht sehen die Kommunen dies zwar als Aufgabe des Freistaates, der Landkreis kann hier aber nicht abwarten, weil akuter Handlungsbedarf besteht.

Für Kreisrätin Abmayr stellt sich die Frage, ob dieser Weg eingeschlagen werden soll, nicht. Sie äußert nur Bedenken, ob es nicht gewisse Schwierigkeiten geben könnte, wenn an den einzelnen Schultypen verschiedene Systeme vorhanden sind.

Herr Kiermasz erläutert, dass die Administration natürlich einfacher wäre, wenn nur ein Gerätetyp oder eine Software vorhanden wäre. Grundsätzlich stellen verschiedene Geräte oder Software aber kein Problem dar. Er möchte sich hier an den Wünschen der Schulen orientieren. Letztlich geht er davon aus, dass die Verwaltung hier mit zwei oder drei Gerätetypen leben muss.

#### **Beschluss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss befürwortet eine Eins-zu-Eins-Ausstattung jedes Schülers an den Schulen, die unter Trägerschaft des Landkreises Günzburg stehen, und empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen. Über den Sachstand ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

## **zu 5 Anmeldezahlen an den Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg für das Schuljahr 2022/23**

---

#### **Sachverhalt:**

Die Landkreisverwaltung trägt für das Schuljahr 2022/23 die vorliegenden Anmeldungen und

die sich daraus ergebenden Klassenzahlen in den Eingangsklassen der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg zusammen.

Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 werden in der Sitzung als Tischvorlage verteilt bzw. bekanntgegeben und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Kenntnisnahme:**

Die Anmelde- und Klassenzahlen in den Eingangsklassen der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg für das Schuljahr 2022/23 werden zur Kenntnis genommen.

---

**zu 6      Sonstiges**

---

Günzburg, 02.06.2022

Dr. Hans Reichhart  
Vorsitzender

Elisabeth Dirr, Verwaltungsangestellte  
Protokollführung



**Anmeldezahlen an den Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg**  
**für das Schuljahr 2022/23**

**1. Realschulen**

Markgrafen-Realschule Burgau

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	56	52	58	69	47
Teilnahme am Probeunterricht	18	14	19	18	24
Probeunterricht haben bestanden	7	5	8	10	12
Schüler in Eingangsklassen	63	57	66	79	59
Eingangsklassen	2	2	3	3	2

Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	25 (15m/10w)	35 (26m/9w)	25 (19m/6w)	17 (17m/0w)	24 (21m/3w)
Teilnahme am Probeunterricht	24 (16m/8w)	17 (9m/8w)	6 (4m/2w)	4 (4m/0w)	12 (12m/0w)
Probeunterricht haben bestanden	12 (10m/2w)	14 (8m/6w)	6 (4m/2w)	3	3
Schüler in Eingangsklassen	37 (25m/12w)	49 (34m/15w)	31 (23m/8w)	20 (20m/0w)	27 (24m/3w)
Eingangsklassen	2	2	2	1	2

**Hinweis:** Im Schuljahr 2018/19 wäre ursprünglich nur die Bildung einer Eingangsklasse möglich gewesen. Durch eine Sondergenehmigung des Kultusministeriums konnten dennoch zwei Eingangsklassen eingerichtet werden. Für das Schuljahr 2020/21 wurde die Sondergenehmigung wieder vom Kultusministerium erteilt.

Christoph-von-Schmid-Realschule Thannhausen

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	88	105	81	98	99
Teilnahme am Probeunterricht	21	16	16	13	15
Probeunterricht haben bestanden	6	9	6	5	4
Schüler in Eingangsklassen	94	114	87	103	103
Eingangsklassen	4	4	4	4	4

Staatliche Realschule Krumbach

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	49	72	75	54	74
Teilnahme am Probeunterricht	14	7	14	15	12
Probeunterricht haben bestanden	6	2	9	8	4
Schüler in Eingangsklassen	55	74	84	62	78
Eingangsklassen	2	3	3	3	3

Hans-Maier-Realschule Ichenhausen

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	68	51	74	55	67
Teilnahme am Probeunterricht	18	11	26	14	22
Probeunterricht haben bestanden	11	9	17	10	12
Schüler in Eingangsklassen	79	60	91	65	79
Eingangsklassen	3	2	4	3	3

### Maria-Ward-Realschule Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	69 (44w/25m)	99 (50w/49m)	82 (41w/41m)	92 (55w/37m)	59 (38w/21m)
Teilnahme am Probeunterricht	19 (15w/4m)	18 (10w/8m)	25 (18w/7m)	30 (17w/12m)	26 (15w/11m)
Probeunterricht haben bestanden	6 (4w/2m)	10 (6w/4m)	9 (7w/2m)	17 (12w/5m)	20 (11w/9m)
Schüler in Eingangsklassen	75 (48w/27m)	109 (56w/53m)	91 (48w/43m)	109 (67w/42m)	79 (49w/30m)
Eingangsklassen	3	4	3	4	3

### Gesamtentwicklung bei den Realschulen im Landkreis Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler in Eingangsklassen	403	463	450	438	425
Eingangsklassen	16	17	19	18	18

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen der Realschulen beträgt im Schuljahr 2022/23 insgesamt 403 und ist somit um 60 gegenüber dem Vorjahr (463) gesunken (./.12,96%).

## **2. Gymnasien**

### Dossenberger-Gymnasium Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	95	98	79	74	87
Teilnahme am Probeunterricht	14	9	10	9	7
Probeunterricht haben bestanden	12	7	8	9	7
Schüler in Eingangsklassen	107	105	87	83	94
Eingangsklassen	5	4	4	4	4

### Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	101	97	90	92	108
Teilnahme am Probeunterricht	6	6	3	2	7
Probeunterricht haben bestanden	6	3	2	1	7
Schüler in Eingangsklassen	107	100	92	93	115
Eingangsklassen	4	4	4	4	5

### Maria-Ward-Gymnasium Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	67 (41w/26m)	56 (39w/17m)	88 (57w/31m)	63 (42w/21m)	66 (43w/23m)
Teilnahme am Probeunterricht	3 (2w/1m)	9 (5w/4m)	11 (7w/4m)	3 (2w/1m)	4 (2w/2m)
Probeunterricht haben bestanden	2 (1w/1m)	8 (4w/4m)	9 (6w/3m)	3 (2w/1m)	4 (2w/2m)
Schüler in Eingangsklassen	69 (42w/27m)	64 (43w/21m)	97 (63w/34m)	66 (44w/22m)	70 (45w/25m)
Eingangsklassen	3	2	3	3	3

### Ringeisen-Gymnasium Ursberg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	114	142	124	102	122
Teilnahme am Probeunterricht	3	4	4	3	1
Probeunterricht haben bestanden	2	2	3	2	1
Schüler in Eingangsklassen	116	144	127	104	123
Eingangsklassen	4	5	5	4	5

### St. Thomas-Gymnasium Wettenhausen

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Geeignete	61	63	109	66	83
Teilnahme am Probeunterricht	4	5	7	6	10
Probeunterricht haben bestanden	4	5	7	6	9
Schüler in Eingangsklassen	65	68	116	72	92
Eingangsklassen	2 od. 3	2	4	3	3

### Gesamtentwicklung bei den Gymnasien im Landkreis Günzburg

Schuljahr	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Schüler in Eingangsklassen	464	481	519	418	494
Eingangsklassen	18 od. 19	17	20	18	20

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen der Gymnasien beträgt im Schuljahr 2022/23 insgesamt 464 und ist somit um 17 gegenüber dem Vorjahr (481) gesunken (-3,53%).